

Bewertung Klassenarbeit

Beitrag von „neleabels“ vom 8. Juni 2012 10:32

[Zitat von sunshine&rain](#)

Der Lehrer hatte ihm aber jedes mal, wenn er ein a nicht lesen konnte (das zugegebenermaßen manchmal wie ein o aussah) einen halben R-Fehler gegeben. Da es im Englischen ziemlich viele a's gibt, hat sich das natürlich summiert und so kam er auf die 4+. Außerdem hat er zweimal einen Punkt am Satzende vergessen und dafür ebenfalls 2 halbe Z-Fehler kassiert.

Ob das zulässig ist oder nicht, müsste eigentlich dem Kernlernplan Englisch Sek I zu entnehmen sein - ich weiß das aber nicht, da ich nicht in der Sek I unterrichtete. Nach den Korrekturvorschriften des alten Lehrplanes Englisch wäre es auf jeden Fall unzulässig gewesen, da es sich bei der a/o-Problematik über einen Wiederholungsfehler gehandelt hätte, der nur beim ersten Auftreten zu bewerten wäre. Zeichenfehler waren nach dem alten Lehrplan nur zu zählen, wenn sie sinnentstellend wirken. Tscha, ob das als pädagogische Maßnahme gedacht war? Ob die sinnvoll wäre...?

Nele